

Installationsanleitung, Steuerausüstung MIRU Control MIRUVENT.

1. Allgemeines

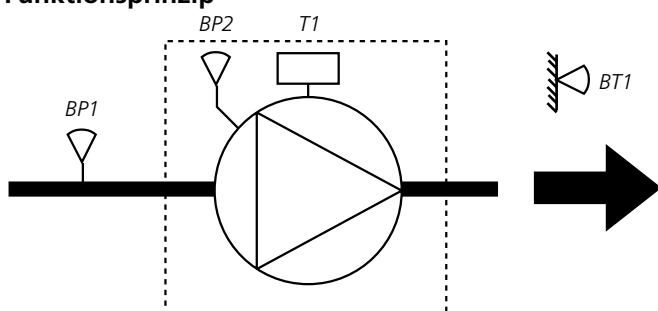
MIRUVENT ist ein Abluftventilator, der für Abluftsysteme in Klimatisierungsanlagen verwendet wird, in denn die Luft normal stark verunreinigt ist.

Für den Dachventilator ist auch die Steuerausüstung MIRU Control lieferbar. MIRU Control kann mehrere unterschiedliche Parameter steuern.

Mit Hilfe der Bus-Kommunikation können bis zu zehn Dachventilatoren mit der Steuerausüstung MIRU Control an ein GOLD-Gerät angeschlossen werden (GOLD Version D erfordert Programmversion 6.03 oder jünger).

MIRU Control wird im Anschluss des Dachventilators montiert.

Funktionsprinzip



- T1 Motorsteuerung zur stufenlosen Drehzahlregelung des Ventilatormotors.
- BP1 Druckfühler für die Aufrechterhaltung eines konstanten Drucks im Fortluftkanal.
- BP2 Druckfühler für die Aufrechterhaltung eines konstanten Volumenstroms im Fortluftkanal / zum Ablesen des aktuellen Luftvolumenstroms.
- BT1 Externer Temperaturfühler für die Messung der Außenluft- oder Raumtemperatur. Wird für die Sollwertverschiebung von Druck oder Volumenstrom verwendet.

2. Installation

Das Gehäuse des Geräts wird an einer geeigneten, vor direktem Sonnenlicht geschützten Stelle montiert. Die Montage erfolgt mit vier Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).



3. Technische Daten

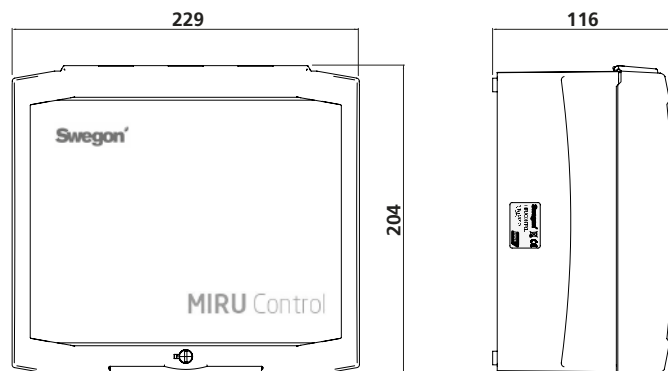
CE-Kennzeichnung

Gehäuseschutzart IP54

Umgebungstemperatur:
während des Betriebs -20 °C bis +40 °C
während der Lagerung -40 °C bis +80 °C

Gewicht 1 kg

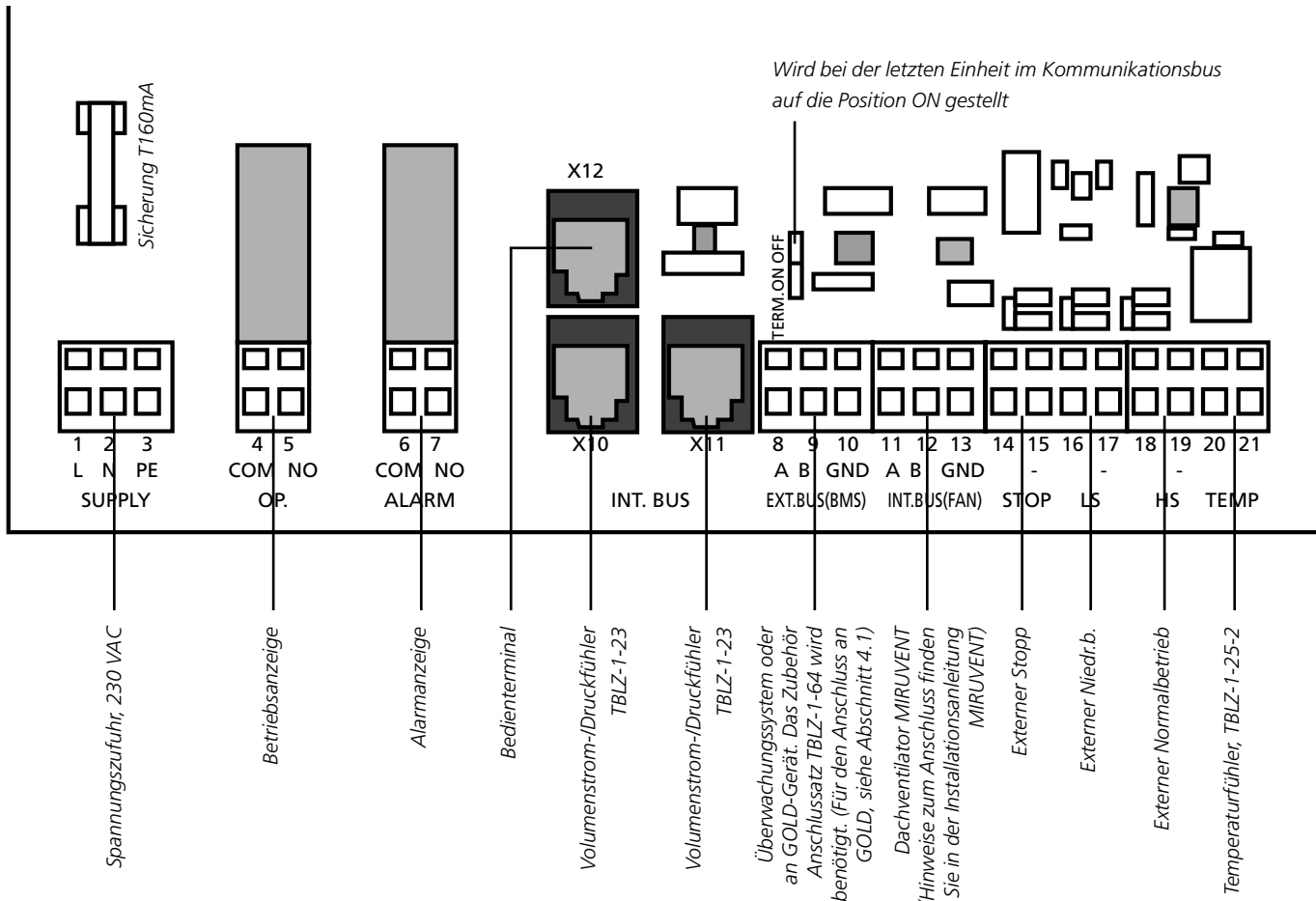
Abmessungen



Die Ursprungssprache des Dokuments ist Schwedisch

4. Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss muss durch einen zugelassenen Elektriker gemäß der geltenden Vorschriften erfolgen.

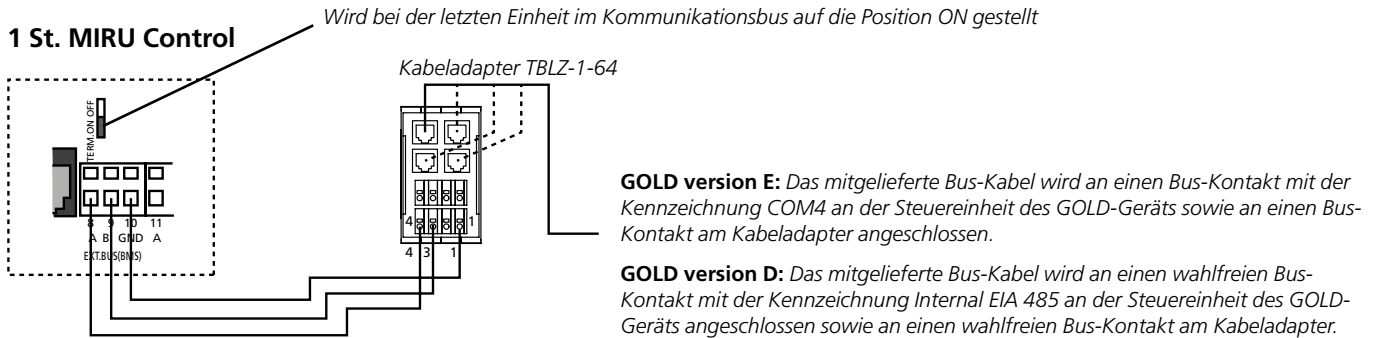


Anschlusskontakt	Funktion	Kommentar
1,2,3	Spannungsversorgung	230 VAC -10/+15%, 50/60 Hz
4,5	Betriebsanzeige	Frei schließender Kontakt, 250 VAC, 8A/AC1, 2A/AC3 schließt beim Betrieb
6,7	Alarmanzeige	Frei schließender Kontakt, 250 VAC, 8A/AC1, 2A/AC3 schließt bei ausgelöstem Alarm
8,9,10	Überwachendes System oder GOLD	EIA-485, Modbus RTU, externer BUS
11,12,13	Dachventilator MIRUVENT	EIA-485, Modbus RTU, Interner BUS
14,15	Externer Stopp	Digitaler Eingang (Typ Niederspannung), externe Kontaktfunktion. Stoppt über unterbrechende Funktion. Wenn die Verbindung unterbrochen wird, stoppt der Dachventilator.
16,17	Externer Niedr.b.	Digitaler Eingang (Typ Niederspannung), externe Kontaktfunktion. Steuert vom Stopp zum Niedr.b. über schließende Funktion.
18,19	Externer Normalbetrieb	Digitaler Eingang (Typ Niederspannung), externe Kontaktfunktion. Steuert vom Stopp oder Niedr.b. zum Normalbetrieb über schließende Funktion.
20,21	Temperaturfühler, TBLZ-1-25-2	Analoger Eingang für Widerstandfühler PT1000
X10	Druckfühler, TBLZ-1-23	EIA-485, Schnellkupplung
X11	Druckfühler, TBLZ-1-23	EIA-485, Schnellkupplung
X12	Bedienterminal	EIA-485, intern verbunden

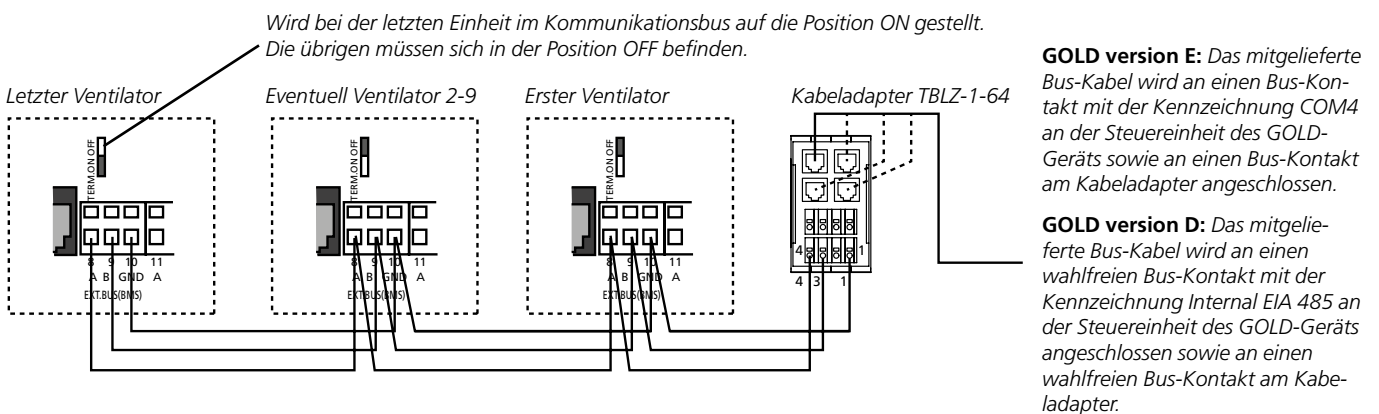
4.1 MIRU Control an GOLD

Mit Hilfe der Bus-Kommunikation können bis zu zehn Dachventilatoren mit der Steuereinheit MIRU Control an ein GOLD-Gerät angeschlossen werden.

Kabel gehören nicht zum Lieferumfang. Es werden paar-seitig verdrehte Kabel empfohlen.



Prinzip für 2-10 Stück MIRU Control



5. Bedieneinheit und Umgang mit dem Menü

5.1 Bedieneinheit in MIRU Control

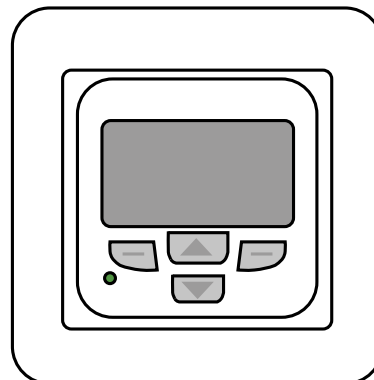
5.1.1 Allgemeines

Die Bedieneinheit befindet sich im Apparatkasten.

Das Bedienterminal enthält ein beleuchtetes Display und 4 Tasten sowie eine Leuchtdiodenanzeige. Bei normalem Betrieb leuchtet die Leuchtdiode permanent grün und blinkt bei einem Alarm rot.

5.1.2 Tasten

Die Funktionen der Tasten verändern sich je nach aktuellem Menü. Die Funktion der Tasten geht aus den Texten/Symbolen im unteren Teil des Displays hervor.



5.1.3 Displayfenster

Das Displayfenster hat 3 Zeilen. Zahlreiche Menüs haben jedoch mehrere Zeilen, die durch Drücken der Pfeiltaste nach unten angezeigt werden können.

5.2 Menüstruktur

Alarm	
Text für Alarm	
Alarm	
<Zurück	↑↓ Zur.setz.>

Zeigt den Alarm im Klartext

MIRU Control	Mo 22:20
NORMALBETRIEB	
→	⌚
Stopp	Menü

- | Zeigt an, dass MIRUVENT von einem der externen Eingänge Stopp, Niedr.b. oder Normalbetrieb gesteuert wird.
- ⌚ Zeigt an, dass MIRUVENT von der internen Schaltuhr gesteuert wird, Niedrig- oder Normalbetrieb.
- ☐ Zeigt an, dass MIRUVENT von einem externen Überwachungssystem über einen externen BUS gesteuert wird.

Anwenderniveau

ACHTUNG! Die Ansicht der Menüs variiert je nach den gewählten Funktionen.

HAUPTMENÜ	
Uhrzeit/Datum	
Volumenstrom/Druck	
<Zurück	Wählen>

Uhrzeit/Datum	
So 1.1.2010	
0:13	
<Zurück	↑↓ Ändern>

Volumenstrom/Druck	
Druck Pa	123
Sollwert Pa	200
<Zurück	↑↓ Ändern>

Energiestatus	
SFP. 0.00 kW/m ³ /s	
Leistung: 0 W	
<Zurück	↑↓ Zur.setz.>

Temp.kompensierung	
Temp. °C	25,7
<Zurück	↑↓ Ändern>

Grundeinstellung	
Größe	25-28-3-0
Vol.str.einheit	m ³ /s
<Zurück	↑↓ Ändern>

Sprache/Language	
Deutsch	
<Zurück	↑↓ Bestätigen>

Programmversionen	
Steuereinheit	1.0
Display	1.0
<Zurück	>

Serviceniveau

Code erforderlich, siehe Abschnitt 8.

Code eingeben	
0 0 0 0	
<Zurück	↑↓ >

6. Start-/Hauptmenü

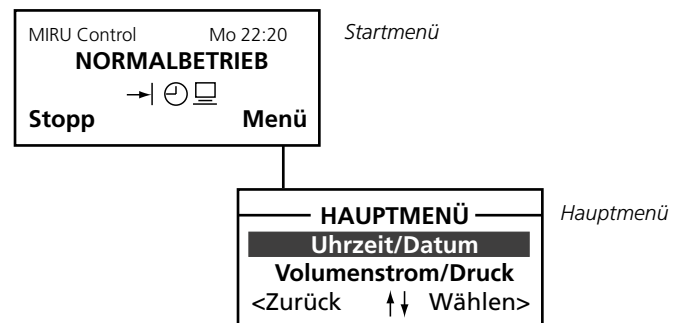
Das Startmenü wird normalerweise angezeigt, wenn kein anderes Menü gewählt wurde.

Es erfolgt ein automatischer Rückgang zum Startmenü, wenn 5 Minuten lang keine Taste gedrückt wurde.

Der Inhalt des Menüs wechselt je nach Wahl von Betriebsart, anderen Funktionen, die den aktuellen Betriebsfall beeinflussen, sowie eventuell ausgelösten Alarmen.

Vom Startmenü gelangt man durch Drücken der Taste Menü zum Hauptmenü.

Vom Hauptmenü erreicht man das Anwenderniveau und das Serviceniveau. Mit den Pfeiltasten die gewünschte Funktion markieren und dann „Wählen“ drücken, um diese Funktion zu wählen.



6.2 Wahl der Sprache

Wenn MIRU Control zum ersten Mal mit Strom versorgt wird, wird ein Sprachwahlmenü angezeigt. Die gewünschte Sprache wählen.

Die Änderung der Sprache zu einem späteren Zeitpunkt – oder falls aus Versehen eine falsche Sprache gewählt wurde – erfolgt im Hauptmenü unter Sprache, siehe Abschnitt 6.6.

6.3 Änderung des Betriebs

Der Dachventilator wird vom Hauptmenü gestartet und gestoppt. Ein Wechsel zwischen gestopptem Dachventilator und automatischem Betrieb ist möglich.



Der Dachventilator ist normalerweise mit dem Bedienterminal und nicht mit dem Sicherheitsschalter ein- und auszuschalten.

6.4 Ventilatorgröße einstellen

Die Ventilatorgröße muss immer eingestellt werden. Diese Einstellung erfolgt im Hauptmenü unter Grundeinstellung. Die Ventilatorgröße kann am Typenschild des Dachventilators abgelesen werden.

7. Anwenderniveau

7.1 Uhrzeit/Datum, Zeitschaltuhr

Uhrzeit/Datum

Aktuelles Datum und Uhrzeit können eingestellt und bei Bedarf geändert werden. Die Schaltuhr berücksichtigt automatisch Schaltjahre.

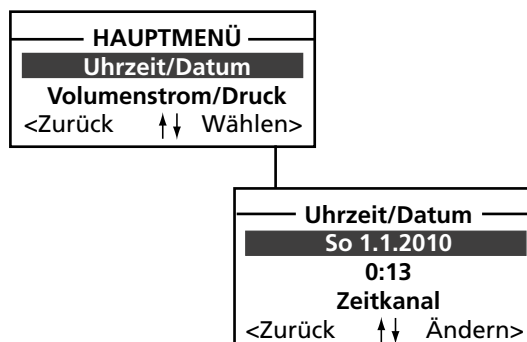
Die automatische Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit laut EU-Standard ist voreingestellt. Ein Blockieren des Umschaltens ist möglich.

Wochenprogramm/Zeitkanäle

Uhrzeiten und Tage für Normalbetrieb und Niedr.b. des Dachventilators werden eingestellt. Nicht programmierte Zeiten bedeuten, dass der Dachventilator gestoppt ist (falls keine digitalen Eingänge oder Kommunikation aktiv sind).

Es sind vier verschiedene Zeitkanäle einstellbar. Für gleiche Betriebszeiten an jedem Tag der Woche (Mo–So) reicht es aus, einen Zeitkanal zu programmieren. Unterschiedliche Betriebszeiten während der einzelnen Wochentage sind mit jeweils einem Zeitkanal zu programmieren (Mo–Fr, Sa–So oder Mo, Di, Mi etc.).

Bei ganztägigem Betrieb wird die Verwendung der digitalen Eingänge empfohlen.



Einstellungen:

Wert	Einstellbereich	Werkseinstellung
UHRZEIT/DATUM		
Jahr	2010-2099	2010
Monat	Jan-Dez	Jan
Tag	Mo-So (autom.)	Automatisch
Datum	1-31	1
Uhrzeit	00:00-23:59	00:00
Sommerzeit	Ja/Nein	Ja
ZEITKANAL 1-4*		
Kanal	1-4	Wird gewählt
Periode	Nicht aktiv Mo, Di, Mi etc. Mo-Fr Sa-So Mo-So	Nicht aktiv
Betrieb	Niedr.b./Normalbetrieb	Niedr.b.
Startzeit	00:00-23:59	00:00
Stoppzeit	00:00-23:59	00:00

* Beim Anschluss an GOLD erfolgen diese Einstellungen über das Bedien-terminal des GOLD-Geräts oder über die integrierte Web-Schnittstelle. Im Displayfenster von MIRU Control können die eingestellten Werte nur abgelesen werden.

7.2 Volumenstrom/Druck



Die Grundfunktionen werden unter Grundeinstellungen eingestellt, und die Werte werden unter der Menügruppe Volumenstrom/Druck abgelesen und eingestellt.

7.2.1 Regelung

Volumenstromregelung

Die Volumenstromregelung soll dafür sorgen, dass der Dachventilator den eingestellten Volumenstrom konstant hält. Die Drehzahl des Dachventilators wird automatisch geregelt, so dass der Luftvolumenstrom korrekt ist. Die konstante Aufrechterhaltung des bei der Inbetriebnahme eingestellten Volumensstromes ist vorteilhaft. Der Luftvolumenstrom wird von einem externen, im Dachventilator montierten Druckfühler gemessen. Dort gibt es auch Messnippel für die Volumenstrommessung. Die Fühler werden an die BUS-Kommunikation der Regeleinheit angeschlossen. Der gewünschte Sollwert (separat für Niedr.b. und Normalbetrieb) wird in l/s, m³/s oder m³/h eingestellt.

Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass alles, was zu erhöhtem Druckabfall im Ventilationssystem führt, z. B. Blockierung von Auslässen und Filterverschmutzung, automatisch zu einer Drehzahlerhöhung des Dachventilators führt. Dies führt zu erhöhtem Stromverbrauch und evtl. auch zu Geräuschproblemen.

Die Funktion kann begrenzt werden, so dass die Ventilator-drehzahl den eingestellten Höchstwert nicht überschreitet.

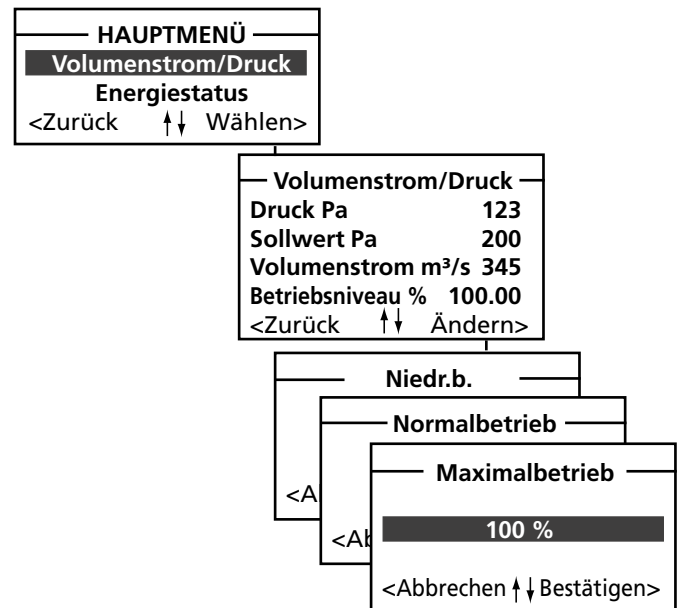
Druckregelung

Der Volumenstrom wird automatisch variiert, so dass der Kanaldruck konstant bleibt. Diese Regelungsart wird auch als VAV-Regelung (Variable Air Volume) bezeichnet. Die Druckregelung wird z. B. genutzt, wenn Klappenfunktionen die Luftmenge in Teilen des Ventilationssystems erhöht.

Der Kanaldruck wird von einem externen Druckfühler im Kanal gemessen, der an die BUS-Kommunikation der Steuereinheit angeschlossen wird. Der gewünschte Sollwert (separat für Niedr.b. und Normalbetrieb) wird in Pa eingestellt.

Minimalvolumenstrom, Maximalvolumenstrom, Niedr.b., Normalbetrieb

LUFTVOLUMENSTROM MIRU-	MINIMALVOLUMENSTROM		MAXIMALVOLUMENSTROM		ABSTUFUNG		WERKSEITIG EING. NIEDR.B.		WERKSEITIG EING. NORMALBETRIEB	
	m³/h	m³/s	m³/h	m³/s	m³/h	m³/s	m³/h	m³/s	m³/h	m³/s
25-28-3-0	360	0,10	2025	0,56	25	0,01	540	0,15	1440	0,40
25-31-3-0	425	0,12	2625	0,73	25	0,01	720	0,20	2160	0,60
35-35-3-0	575	0,16	3450	0,96	25	0,01	900	0,25	2520	0,70
35-40-3-0	650	0,18	3875	1,07	25	0,01	1080	0,30	3240	0,90
35-45-3-0	1000	0,28	5900	1,64	25	0,01	1260	0,35	3960	1,10
45-50-3-0	1250	0,35	7400	2,05	25	0,01	1800	0,50	5400	1,50
45-50-1-4	1500	0,42	8900	2,47	25	0,01	2340	0,65	6840	1,90
45-50-1-6	1000	0,27	5700	1,58	25	0,01	1440	0,40	4680	1,30
45-56-1-4	1950	0,54	11400	3,16	25	0,01	2880	0,80	8640	2,40
45-56-1-6	1250	0,34	7300	2,03	25	0,01	1800	0,50	5400	1,50
56-63-1-6	2000	0,56	11800	3,28	25	0,01	2880	0,80	9000	2,50
56-71-1-6	2600	0,70	15100	4,20	100	0,50	3600	1,00	10800	3,00
71-80-1-8	3200	0,90	18400	5,10	100	0,50	4680	1,30	14040	3,90
71-90-1-8	4300	1,20	24000	6,66	100	0,50	5760	1,60	18000	5,00



Die Funktion kann begrenzt werden, so dass die Ventilator-drehzahl den eingestellten Höchstwert nicht überschreitet.

7.2.1 Ablesen

Wird für die Funktionskontrolle verwendet. Je nachdem welcher/welche Druckfühler angeschlossen ist, kann der aktuelle Druck und Volumenstrom abgelesen werden.

7.2.2 Einstellung

Welche Werte eingestellt werden können, hängt von der unter Grundeinstellungen gewählten Funktion sowie den Minimal- und Maximalvolumenströmen für die jeweilige Ventilatorgröße ab (siehe nachstehende Tabelle).

Je nach der gewählten Funktion kann die Einstellung in Volumenstrom (l/s, m³/s, m³/h) oder Druck erfolgen (Pa). Beim Anschluss an GOLD können die Einstellungen nur über das Bedienterminal des GOLD-Geräts geändert werden.

Niedr.b.

Ist immer einzustellen.

Normalbetrieb

Ist immer einzustellen.

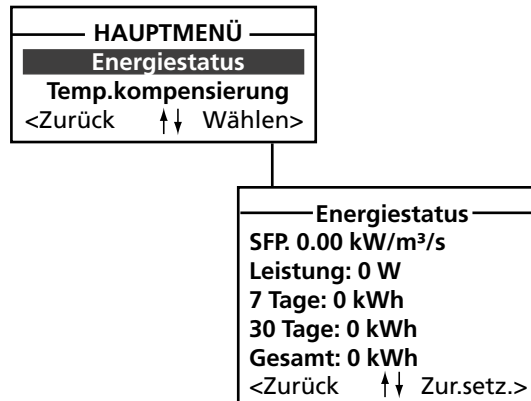
Maximalbetrieb

Bietet die Möglichkeit, die maximale Drehzahl des Dachventilators zu begrenzen. Die werkseitige Einstellung beträgt 100 %.

7.3 Energiestatus

Der Wert für SFP, aktuelle Leistungsaufnahme, Energieverbrauch für die letzten sieben oder dreißig Tage sowie der gesamte Energieverbrauch seit dem Start können abgelesen werden.

Zum Ablesen von SFP ist das Zubehörteil Volumenstrom-/Druckfühler TBLZ-1-23 erforderlich, das angeschlossen und aktiv sein muss.



7.4 Temperaturkompensierung

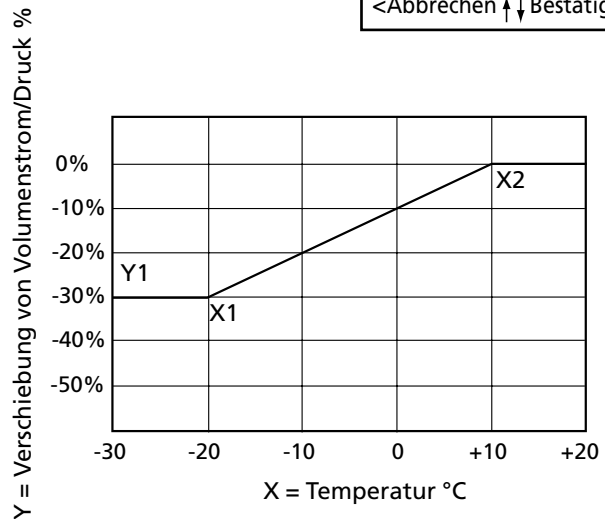
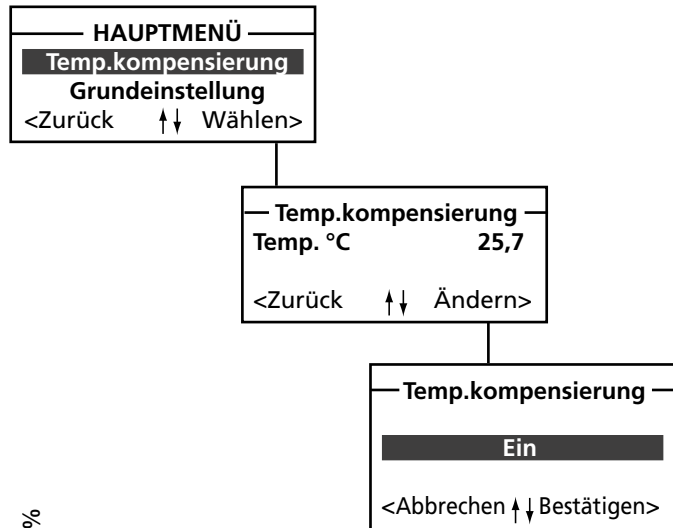
Die Temperaturkompensierung des Luftvolumenstroms kann aktiviert werden, wenn man den Luftvolumenstrom als Funktion der Außentemperatur oder Raumtemperatur verschieben will.

Bei Luftvolumenstromregelung wird der aktuelle Sollwert für Luftvolumenstrom verschoben. Bei Druckregelung wird der aktuelle Sollwert für den Druck verschoben.

Die aktuelle Temperatur am angeschlossenen Fühler wird in °C angezeigt.

Einstellungen:

Wert	Einstellbereich	Werkseinstellung
Temperaturkompensierung	Aus/Ein	Ein
Y1, max. Reduzierung	-100 – +100%	30 %
X1, Schalterpunkt	-40 – +40 °C	-20 °C
X2, Schalterpunkt	-40 – +40 °C	+10 °C



Temperaturkompensierung gemäß der werkseitigen Voreinstellung bedeutet:

Temperatur +10°C (Schalterpunkt X2): Die Kompensation beginnt bei +10°C und fällt linear von 0 bis 30 % bis zur Außentemperatur von -20°C ab.

Außentemperatur -20°C (Schalterpunkt X1): Konstante Kompensierung mit 30 %.

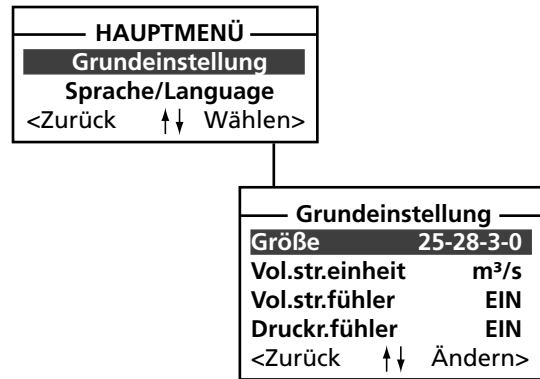
7.5 Grundeinstellung

Die Ventilatorgröße muss eingestellt werden, und die Volumenstromeinheit kann geändert werden. Die Volumenstromregelung und die Druckregelung sind wählbar.

Wenn die Druckregelung und die Volumenstromregelung in der Position Ein stehen, wird der Dachventilator mit der Druckregelung gesteuert, und gleichzeitig kann der Volumenstrom abgelesen werden. Wenn die Druckregelung in der Position Aus steht (und die Volumenstromregelung in der Position Ein), wird der Dachventilator mit der Volumenstromregelung gesteuert.

Einstellungen:

Wert	Einstellbereich	Werkseinstellung
Ventilatorgröße (siehe Typenschild)		25-28-3-0
Volumenstromeinheit	m ³ /s, m ³ /h, l/s	m ³ /s
Volumenstromregelung	Aus/Ein	Aus
Druckregelung	Aus/Ein	Ein



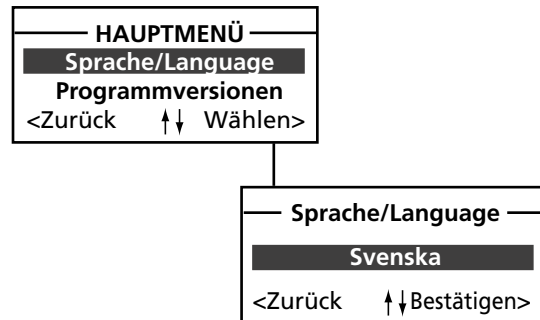
7.6 Sprache/Language

Einstellung der gewünschten Sprache. Dies wird normalerweise beim ersten Start der Anlage auf die automatische Anzeige von ÄNDERN/CHANGE? hin vorgenommen.

Eine Änderung ist jedoch jederzeit möglich.

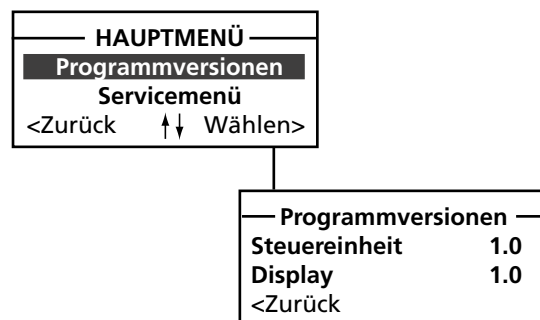
Einstellungen:

Wert	Einstellbereich	Werkseinstellung
Sprache	English, svenska	English



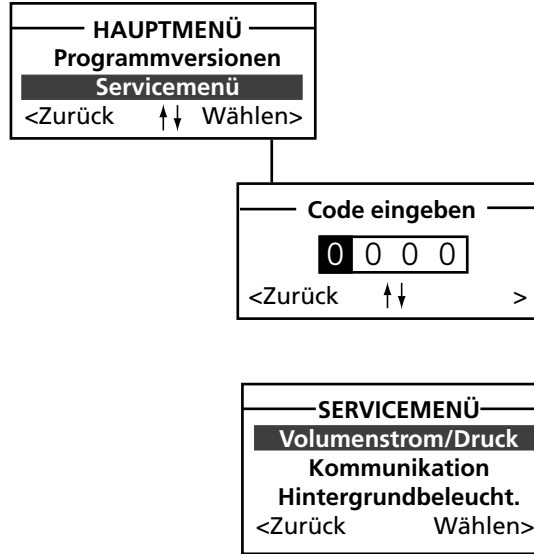
7.7 Programmversionen

Hier können aktuelle Programmversionen abgelesen werden.



8. Serviceniveau

Der Code für den Zugang zum Serviceniveau lautet 1112.



8.1 Volumenstrom/Druck

Die Regelparameter für P-Band, I-Zeit und Totzone für die Druck- und Volumenstromregelung können abgelesen und geändert werden (es werden nur die Parameter der aktivierten Funktionen angezeigt).

Einstellungen:

Wert	Einstellbereich	Werkseinstellung
Druckregelung P	0-1000	10
Druckregelung I	0-2500	25
Druckregelung DZ	1-50	3
Volumenstromregelung P	0-1000	1
Volumenstromregelung I	0-2500	15
Volumenstromregelung DZ	1-50	2

8.2 Kommunikation

Die Werte für Modbus ID, Geschwindigkeit, Parität und Stop-Bits können abgelesen und geändert werden.

Einstellungen:

Wert	Einstellungsbereich	Werkseinstellung
Modbus ID	1-247*	10
Geschwindigkeit	9600/38400/19200	38400**
Parität	Keine/Gleich/Ungleich	Keine**
Stop-Bits	1/2	1**



* Beim Anschluss an GOLD muss die Modbus ID lauten:

Ventilator	Modbus ID
1	100
2	101
3	102
4	103
5	104
6	105
7	106
8	107
9	108
10	109

** Beim Anschluss an GOLD muss der Wert der werkseitigen Einstellung entsprechen.

8.3 Hintergrundbeleuchtung

Der Wert der Lichtstärke des Displays kann abgelesen und geändert werden.

Einstellungen:

Wert	Einstellungsbereich	Werkseinstellung
Lichtstärke	0-100%	80%
Verzögerung	Immer aus/1-30 min/ immer ein	5 Min.



9. Automatische Funktion

Die Nullpunktkalibrierung ist eine automatische Funktion, die ausgeführt wird, wenn der Ventilatormotor mindestens drei Minuten lang gestoppt war. Der Text Nullpunktkalibrierung wird dann im Display angezeigt.

10. Alarmbeschreibung

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion	Stopp	Verzögerung	Zurückstellung
		0=Betrieb	s=Sekunde	M=manuell
		1=Stopp	m=Minute	A=automatisch
1	VENTILATOR AUSGELÖST Die Motorsteuerung (VFD) des Ventilators hat Alarm ausgelöst	1	10 s	M
2	VENTILATOR KOMM.- FEHLER MIRU Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Dachventilators.	1	10 s	A
3	VOLUMENSTROMFÜHLERFEHLER MIRU Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstrom-Druckfühler.	1	10 s	A
4	DRUCKFÜHLERFEHLER MIRU Control erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldruckfühler.	1	10 s	A
5	TEMPERATURFÜHLERFEHLER MIRU Control erhält kein korrektes Signal vom Temperaturfühler.	0	10 s	A
6	ABWEICHUNG VOLUMENSTROM/DRUCK Der Luftvolumenstrom/Druck weicht kontinuierlich mehr als +/- 20% von seinem Sollwert ab.	0	20 m	M

11. Inbetriebnahmeprotokoll

Gibt es auch in digitaler Form unter [www.swegon.se\(com\)](http://www.swegon.se(com)).

Unternehmen

Sachbearbeiter

Kunde	Datum	SO-Nr.:
Anlage	Objekt/Dachventilator	Individuelle Nummer:
Anlagenadresse	Typ/Größe	Programmversion:

Schaltuhr, aktuelle Uhrzeit eingestellt

Andere Steuerung

Sommerzeit Ja Nein

Einstellung Zeitkanäle Zeitschaltuhr

Kanal	Betriebssituation	Zeiten	Wochentag
1	Niedrig <input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/>	: - :	:
2	Niedrig <input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/>	: - :	:
3	Niedrig <input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/>	: - :	:
4	Niedrig <input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/>	: - :	:

Funktion	Werkseitig eingestellter Wert	Einjustierter Wert
Volumenstrom/Druck		
Vol.strom Niedrigb.	1)	1)
Vol.strom Normalb.	1)	1)
Druck Niedrigb. Pa	100	
Druck Normalb. Pa	200	
Max.-b. Vent.drehzahl (%)	100%	
Temperaturkompensierung	<input checked="" type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Ein
Max. Reduzierung Y1 (%)	30	
Schaltpunkt X1 (°C)	-20	
Schaltpunkt X2 (°C)	10	
Grundeinstellungen		
Ventilatorgröße	25-28-3-0	
Volumenstromeinheit	m³/s	
Volumenstromregelung	<input checked="" type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Ein
Druckregelung	<input type="checkbox"/> Aus <input checked="" type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> Ein
Sprache		
Sprache	Englisch	
Kommunikation		
Modbus-ID 2)	100	
Drehzahl	38400	
Parität	Kein(e)	
Stop-Bits	1	
Zeitkanal 1		
Periode	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So
Startzeit hh:mm	00:00	
Stoppzeit hh:mm	00:00	

1) Siehe Abschnitt 7.2.

2) Siehe Abschnitt 8.2.

Funktion		Werkseitig eingestellter Wert	Einjustierter Wert
Zeitkanal 2			
Periode		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So
Startzeit	hh:mm	00:00	
Stoppzeit	hh:mm	00:00	
Zeitkanal 3			
Periode		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So
Startzeit	hh:mm	00:00	
Stoppzeit	hh:mm	00:00	

Funktion		Werkseitig eingestellter Wert	Einjustierter Wert
Zeitkanal 4			
Periode		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo <input type="checkbox"/> Niedr.b. Di <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mi <input type="checkbox"/> Niedr.b. Do <input type="checkbox"/> Niedr.b. Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa <input type="checkbox"/> Niedr.b. So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Niedr.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Niedr.b. Mo-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo <input type="checkbox"/> Norm.b. Di <input type="checkbox"/> Norm.b. Mi <input type="checkbox"/> Norm.b. Do <input type="checkbox"/> Norm.b. Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa <input type="checkbox"/> Norm.b. So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-Fr <input type="checkbox"/> Norm.b. Sa-So <input type="checkbox"/> Norm.b. Mo-So
Startzeit	hh:mm	00:00	
Stopzeit	hh:mm	00:00	
<i>Die folgenden Funktionen können nur über das Bedienterminal des GOLD-Geräts eingestellt werden</i>			
Ventilator	Nr. 2)	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Paralleler Start <input type="checkbox"/> Paralleler Norm-/Hochb. <input type="checkbox"/> Par. Start u. Norm-/Hochb.	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Paralleler Start <input type="checkbox"/> Paralleler Norm-/Hochb. <input type="checkbox"/> Par. Start u. Norm-/Hochb.
Balancefunktion		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Zuluft <input type="checkbox"/> Abluft	<input type="checkbox"/> Nicht aktiv <input type="checkbox"/> Zuluft <input type="checkbox"/> Abluft

